

mir käme / mündlich beschimpffen wollen. Wenn man aber die Fragen ansihet / so sind es lauter Fatasten- und Kinder-Possen/ welche keiner Beantwortung würdig sind. Ja alle diese Schrifften sind nur ein Pasquil, und so würdig / daß sie möchten verbrant werden. Solche Grillenfängerereyen / die keinen Nutzen mit sich führen / muß man billich fahren lassen: Viele bringen offters etwas neues / und der Wahrheit gemäß scheinen des hervor/ wenn es aber bey Licht besehen wird / so sind es nur Hülsen / womit der Neben-Christe betrogen wird: Man sihet aus allen diesen Schrifften / daß die Ehrsucht so sehr regieret hat / und daß der Mann nur seine Klugheit und Ingenium hat wollen an den Tag geben: Aber dieser Weg ist gefährlich / wir haben kein ander Ziel wo unsere Künste und Wissenschaften sollen hingerichtet seyn / als zur Ehre Gottes / und zum Nutz und Dienste des Nächsten/ Gott behüte doch einen ieden Menschen vor solchen Verleumdungs-Pfeilen/daß er nicht seinen Nächsten so boshaftiglich hasse/damit ein ieder / wenn es zum Sterben kömmt/ mit Freuden und mit gutem Gewissen von dieser Welt seinen Abschied nehmen könne. Und so viel habe ich vor dieses mahl zu meiner Defension melden wollen/ womit ich anizo dieses Tractätgen beschliesse.

